

# Protokoll

Thema	<b>Delegiertenversammlung Amtsschützenverband Bern</b>
Datum	<b>Freitag, 19. Januar 2018</b>
Ort	Mattenhofsaal Muri - Gümliigen Bahnhofstrasse 4 3073 Gümliigen
Zeit	19.30 Uhr
Teilnehmende	Stimmberechtigte gem. Art. 13 der Statuten des ASVB Ehrenmitglieder des ASVB Vorstandsmitglieder ASVB Gäste
Verteiler	Teilnehmende

## Traktanden

1. Appell und Wahl der Stimmezähler
2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 20. Januar 2017; Genehmigung
3. Jahresberichte 2017; Entgegennahme
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2017; Genehmigung
5. Reglemente der Verbandsanlässe; Festlegung
6. Schiessstätigkeiten 2018; Orientierungen
  - a) Abteilung Gewehr
    - I. Märzschieszen
    - II. Einzelwettschieszen und Gruppenmeisterschaft
    - III. Feldschieszen
    - IV. Amtscup
    - V. Bubenbergschieszen
  - b) Abteilung Pistole
    - I. Frühlingsschieszen
    - II. Einzelwettschieszen und Gruppenmeisterschaft
    - III. Feldschieszen
    - IV. Bubenbergschieszen
  - c) Abteilung Leistungssport
    - I. Matchwesen
    - II. Schützenkönig-Ausstich
  - d) Abteilung Nachwuchs
    - I. Nachwuchs
    - II. Berner Jugendschieszen
  - e) Abteilung Jungschützen
7. Finanzen
  - a) Jahresbeitrag 2018; Festlegung
  - b) Voranschlag 2018; Genehmigung
8. Wahlen
  - Wahl des Präsidenten (Neuwahl)
  - Wahl des Kassiers (Wiederwahl)
  - Wahl eines Abteilungsleiters Leistungssport (Wiederwahl)
  - Wahl eines Beisitzers (Neuwahl)
  - Wahl eines Rechnungsrevisor-Suppleanten
  - Wahl des Tagungsortes der DV 2019
9. Anträge
10. Ehrungen
  - a) Ehrungen verdienstvoller Verbandstätigkeiten
11. Stellungnahme zu den Geschäften der DV MSSV
12. Verschiedenes

Der Präsident begrüsst den anwesenden Ehrenpräsidenten, die Ehrenmitglieder, die Gäste, die Delegierten, die Vorstandsmitglieder, die Ehrendamen Camille Svitek und Manuela Fankhauser sowie das Team der Schützen Muri-Gümligen und dankt allen Anwesenden für ihr heutiges Erscheinen.

Er gibt die folgenden Entschuldigungen bekannt:

**Ehrenpräsidenten**

Rolf Stamm, Stettlen

**Ehrenmitglieder**

Robert Fitze, Bern

Urs Ledermann, Neuenegg

Carlos Marty, Messen

Walter Maurer, Grosshöchstetten

Andreas Streit, Oberbalm

**Vereine**

Reismusketen-Schützengesellschaft der Stadt Bern

Schützengesellschaft Felsenau

Pistolenschützen Bümpliz

Feldschützen Liebewil

Feldschützen Stettlen-Deisswil

**Delegierte**

Beat Scheidegger, Präsident Feldschützengesellschaft Niederscherli

**Gäste**

Peter Röthlisberger, Präsident a.i. MSSV

Stefan Schnegg, Präsident SSV Gürbe

Peter Staudenmann, Präsident SSV Schwarzenburgerland

Speziell begrüsst er die Musikgesellschaft Harmonie Muri (MuHaMu). Diese steht unter der Leitung von Markus Schmidlin und wird von Renate Bigler präsiert. Der Vorsitzende bedankt sich bei der Direktion, der Präsidentin und den Musikantinnen und Musikanten für ihre Bereitschaft, die Delegiertenversammlung des ASVB musikalisch zu umrahmen.

Stellvertretend für alle andern Schützen erwähnt der Präsident das am 13. Januar 2018 verstorbene Ehrenmitglied Erwin Hiltbrunner. Erwin Hiltbrunner war unser ältestes Ehrenmitglied, er hatte Jahrgang 1929. Der Präsident bittet die Anwesenden, sich im Gedenken an alle im Jahr 2017 verstorbenen Schützenkameraden zu einer Gedenkminute zu erheben und die Verstorbenen in guter Erinnerung zu behalten. Die Musikgesellschaft Harmonie Muri spielt "Ich hatt'geinen Kameraden".

Nach weiteren rassigen Stücken der MuHaMu bittet der Präsident den Gemeindepräsidenten Thomas Hanke ans Rednerpult.

Thomas Hanke begrüsst die Anwesenden, heisst sie herzlich willkommen und dankt ihnen, dass sie die Delegiertenversammlung 2018 in der Gemeinde Muri bei Bern durchführen.



Zur Gemeinde führt er u.a. aus:

- Die Gemeinde hat rund 12'000 Einwohnerinnen und Einwohner und besteht aus den 2 Ortschaften Muri und Gümligen. Dies ist kein Ergebnis einer Fusion, sondern es wurde bei der Gemeindebildung so definiert.
- Aktuell haben wir einen Ausländeranteil von 14.8 % (CH-Wert: 24.9 %).
- In der Gemeinde hat es - und das sage ich nicht ohne Stolz - über 9'000 Arbeitsplätze.
- Wenn ich jeweils die Gemeinde vorstellen darf, komme ich nicht umhin, auf unser Aarebad hinzuweisen - es ist das schönste westlich des Urals!

Die Gemeinde Muri bei Bern gilt zu Recht als eine der steuergünstigsten Gemeinden im Kanton Bern. Mit einer Steueranlage von 1.20 sind wir die Nummer 5 im Kanton, resp. die Nr. 1 der Gemeinden mit über 1'000 Einwohner. Und wir setzen alles daran, auch in Zukunft zu den Besten zu gehören. Gleichzeitig sei aber auch gesagt, dass mit FILAG + Lastenausgleich: über 1/3 der Steuereinnahmen von ca. 46.2 Mio. wieder an den Kanton zurück fließen.

Zahlen und Fakten der Gemeinde Muri bei Bern

Rund 170 Mitarbeitende in der Gemeindeverwaltung sorgen dafür, dass die, der Bevölkerung zur Verfügung stehenden Dienstleistungen, zeitgerecht und effizient erfüllt werden. Speziell seien hier die Tagesschulen und 2 KITA's erwähnt.

Das politische Leben wird gestaltet durch

- “ das Parlament als Legislative mit 40 Mitgliedern . diese stammen aus sechs politischen Parteien
- “ den Gemeinderat als Exekutive mit 7 Mitgliedern: er besteht aus dem hauptamtlichen Gemeindepräsidenten (FDP) und sechs nebenamtlichen Ratsmitgliedern (FDP 3 / SVP 1 / forum 1 / SP 2).

Geschichtliches

Ausgrabungen im Jahre 1832 auf dem Schosshügel belegen, dass Muri schon zu Römerzeiten besiedelt war. Nach heutigem Wissen taucht der Name Muri urkundlich erstmals im Jahre 1180 auf. Damals gehörte Muri noch zur Herrschaft Geristein, die 1298 von der Stadt Bern erobert wurde. Nach dieser Eroberung liess die Stadt Bern den Gemeinden die überlieferten Rechte unangetastet und legte damit den Grundstein zur weitgehenden bernischen Gemeindeautonomie.

Namens des ASVB bedankt sich unser Präsident bei Thomas Hanke für die Vorstellung der Gemeinde Muri bei Bern.

Jürg Steiner, Präsident der Schützengesellschaft Muri-Gümligen, stellt seinen Verein vor.

Zwei Dörfer, eine Gemeinde. Zwei Gesellschaften, eine Schützengesellschaft Muri-Gümligen!

Die Schützengesellschaft Muri-Gümligen entstand durch die 1866 gegründete Feldschützen Muri-Gümligen, und den 1913 gegründeten Freischützen Muri.

1928 wurde das neue Schützenhaus eingeweiht und gleichzeitig auch die Pistolenschützen gegründet. Auf den 1.1.1985 erfolgte die Fusion der drei Vereine zur heutigen Schützengesellschaft Muri-Gümligen.

1991 wurde die neue, vollelektronische Trefferanzeige 300 m eingeweiht. 2007 erfolgte der

Einbau der elektronischen Trefferanzeige auf der 25m Distanz. 2009 mussten die Kugelfänge 25/50 m saniert werden. Die Erneuerung der Trefferanzeige Polytronic 300 m wurde 2013 realisiert. Im August 2016 stand die Sanierung des Schützenbeizli auf dem Programm. All diese Vorhaben konnten nur dank der immer grosszügigen Unterstützung der Gemeinde Muri bei Bern realisiert werden. Dafür sei auch hier der Dank ausgesprochen.

Die Schützengesellschaft Muri-Gümligen ist aktuell im Gewehrschiessen 300 m und Pistolenschiessen 25/50 m aktiv. Sie führt jährlich immer einen Jungschützenkurs durch. Im Jahr 2017 haben 10 Jungschützen den Kurs erfolgreich absolviert. Beim Feldschiessen 2017 konnte unser Verein auf der 300 m Distanz 95 Teilnehmende und auf der 25/50 m Distanz 158 Teilnehmer vermelden. Das "Obligatorische" schossen im 2017 277 Teilnehmende auf 300 m und 79 Teilnehmende auf 25/50 m.

Benz Hauswirth verdankt die Ausführungen des Präsidenten und bedankt sich gleichzeitig beim Team der Schützen Muri-Gümligen für die reibungslose Durchführung der Delegiertenversammlung 2018 des ASVB.

Formell eröffnet der Präsident nun die Delegiertenversammlung 2018, verweist auf die Bestimmungen der Statuten (Artikel 13 bis 18) und stellt fest, dass gegen die vorliegende Traktandenliste keine Einwände erhoben werden.

## **1. Appell und Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

Tisch 1 und Vorstand	Beat Lehmann, Schützengesellschaft Muri-Gümligen
Tisch 2	Fritz Rohrbach, Stadtschützen Bern
Tisch 3	Hansjürg Kräuchi, Feldschützen Stettlen-Deisswil
Tisch 4	Markus Blattner, ehemalige Schützengesellschaft Köniz

Gestützt auf die zirkulierende Präsenzliste und die Kontrollzählung durch die Stimmenzähler wird die Anwesenheit der Stimmberechtigten wie folgt ermittelt:

Delegierte	50
Ehrenmitglieder	7
Vorstand	10
Matchschützen	1
Juschi	1
Total Stimmberechtigte	69

Somit beträgt das absolute Mehr 35 Stimmen.

## **2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 20. Januar 2017; Genehmigung**

Das Protokoll der Delegiertenversammlung 2017 ist im Jahresbericht ab Seite 11 bis Seite 19, sowie auf der ASVB-Homepage zu finden. Es wurde von Heinz Suter verfasst. Mit dem

Dank an den Verfasser wird es ohne Gegenstimme genehmigt.

### **3. Jahresberichte 2017; Entgegennahme**

Der Jahresbericht 2017 ist auf der ASVB-Homepage aufgeschaltet. Der Vorsitzende erwähnt die Sponsoren, die wiederum im Jahresbericht 2017 ein Inserat geschaltet haben und bedankt sich für deren Treue.

Das Vorwort des Jahresberichtes 2017 befasst sich unter anderem mit dem am 10.10.2017 von unserer Regierung publizierte Bundesbeschlusentwurf 6311 zur Umsetzung der EU Waffenrichtlinie 2017/853.

Insbesondere kritisiert der Präsident die darin vorgesehene Kategorisierung, der erschwerende Bedürfnisnachweis und die Pflicht zur Nachregistrierung der Feuerwaffen. Wenn nach EU Waffenrichtlinie unsere Sturmgewehre 57 und 90 in die Kategorie verbotene Waffen fallen und uns zu illegalen Waffenbesitzern macht, so müssten die Alarmglocken Sturm läuten. Deshalb mein Aufruf an alle Schützinnen und Schützen: Schützt und wehrt euch mit allen politisch legitimen Mitteln bei einem Referendum vor einer Unterwerfung an das verschärfte EU Recht.

Ohne Wortmeldungen wird der Jahresbericht 2017 einstimmig genehmigt.

### **4. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2017; Genehmigung**

Unser Kassier, Martin Schneider bedankt sich für die angenehme Zusammenarbeit während des Jahres. Er weist darauf hin, dass die Rechnung 2017 als Tischvorlage aufliege.

Er gibt anschliessend einige Hinweise zur Abweichung Budget/Rechnung, sowie Details zu den einzelnen Konten bekannt. Zusammenfassend stellt er fest:

- Die Jahresrechnung 2017 des ASVB schliesst mit einem ausgewiesenen Gewinn von CHF 1`126.45 ab
- Das Eigenkapital beträgt nach der Gewinnverbuchung CHF 41`767.10

Die Juschi Rechnung 2017 konnte nicht revidiert werden, das passiert im nächsten Jahr.

Der Kassier liest anstelle der abwesenden Revisoren den Revisionsbericht vor. Die Revisoren beantragen der Delegiertenversammlung:

- Die Jahresrechnung 2017, sowie die Bilanz 2017 des ASVB zu genehmigen
- Dem Kassier und dem Vorstand des ASVB unter Verdankung der geleisteten Arbeit Entlastung zu erteilen

Markus Rozetter, FS Bolligen

Er wünscht sich für künftige Fälle, dass nicht der Kassier sondern ein anders Vorstandsmitglied den Revisionsbericht verliest, wenn kein Revisor anwesend ist.

Abstimmung

Den Anträgen der Revisoren wird ohne Gegenstimme Folge geleistet.

## **5. Reglemente der Verbandsanlässe; Festlegung**

Von Seiten des Vorstandes gibt es unter diesem Traktandum keine Wortmeldung, weil keine Reglementänderungen zur Diskussion stehen.

## **6. Schiesstätigkeiten 2018; Orientierungen**

### a) Abteilung Gewehr

Hansueli Häberli, Abteilungsleiter Gewehr, begrüsst die Delegierten und teilt mit, dass an sich keine grossen Veränderungen anstehen. Erfreut zeigt er sich, dass unsere Verbandsanlässe im 2017 rege besucht wurden. Dafür bedankt er sich und gratuliert zu den erzielten Resultaten. Die Details dieser Anlässe sind wie immer im Jahresbericht und auf unserer Homepage zu sehen.

Informationen zu den einzelnen Anlässen:

#### Märzschieszen

Es findet am 3. März von 09.00 - 15.00 Uhr im Wolfacker, Ittigen statt. Das Vorschieszen ist auf den 24. Februar (10.00-11.30 Uhr) terminiert. Für das Vorschieszen ist zwingend eine Anmeldung erforderlich.

#### Einzelwettschieszen (EWS)

Es findet am 28. April 2018 statt und wird durch die bestehenden Kreisleitungen organisiert.

#### Schweizer Gruppenmeisterschaft (SGM 300)

Die Kontingente wurden für 2018 wie folgt neu festgelegt:

Feld A	250 Gruppen (wie bisher)
Feld D	375 Gruppen (alt 625 Gruppen)
Feld E	375 Gruppen (alt 250 Gruppen)

Für den Final verbleiben 64 Gruppen, d.h. 16 im Feld A, 24 im Feld D und 24 im Feld E

Die neue Gruppenzuteilung für die SGM 2018 hat für den Kanton Bern folgende Veränderungen zur Folge:

Feld A	43 Gruppen + 1
Feld D	87 Gruppen - 69
Feld E	92 Gruppen + 33

Die Gruppenverteilung des BSSV auf die einzelnen Landesteile ist noch nicht festgelegt.

#### Feldschieszen 2018

Es findet am 8., 9. und 10. Juni 2018 statt und wird durch die bestehenden Kreisleitungen organisiert.

#### Amtscup 2018

Zuerst bedankt sich Hansueli Häberli beim Ressortchef Amtscup Jérôme Wittwer für seine Arbeit. Im 2017 wurde der Amtscup das erste Mal nur noch in einer Kategorie ~~Alle Sportgeräte~~ durchgeführt. Die Auslosungen für den diesjährigen Amtscup finden wie folgt statt:

- 1. Runde Montag, 19. März, 19.00 Uhr in der Schützenstube Wolfacker
- 2. Runde Montag, 16. April, 19.00 Uhr in der Schützenstube Riedbach
- 3. Runde Montag, 14. Mai, 19.00 Uhr in der Schützenstube Bittmatt

Der Final findet wie gewohnt in Stettlen statt. Er ist auf den 4. August 2018 vorgesehen.

Hansueli Häberli appelliert an die Vereine, die Termine (Anmeldung, Rückmeldung der Resultate) einzuhalten, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren.

#### 93. Bubenbergschiessen

Es findet am 8. September von 09.00 - 12.00 und von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Platten, Köniz statt. Das Vorschiesen ist auf den 22. August (17.30 - 19.30 Uhr) terminiert. Für das Vorschiesen ist zwingend eine Anmeldung erforderlich.

Am Schluss weist Hansueli Häberli auf den Tag der offenen Schützenhäuser vom 19. Mai 2018 hin und ermuntert die Vereine hier mitzumachen. Die Details sind auf der Homepage des BSSV zu finden.

Mit dem Dank an alle seine Ressortleiter und einem "guet Schuss im 2018" beschliesst er seine Ausführungen.

Der Präsident bedankt sich bei Hansueli Häberli für sein Engagement und seine Arbeit zu Gunsten der 300m SchützenInnen.

#### b) Abteilung Pistole

René Conscience, Abteilungsleiter Pistole, stellt fest, dass es keine Änderungen zu kommunizieren gibt.

Informationen zu den einzelnen Anlässen:

#### Frühlingsschiessen

Es findet am 5. + 7. April 2018 im Riedbach statt.

#### Einzelwettschiessen und Gruppenmeisterschaft

Bitte die Daten betr. Anmeldung und Abschluss der Qualifikationsrunden beachten/einhalten.

#### Feldschiessen

Es findet am 8., 9. und 10. Juni 2018 statt.

#### Bubenbergschiessen

Es findet am 8. September 2018 in der Platten, Köniz statt.

Am Schluss weist der Abteilungsleiter darauf hin, dass er in Erwägung zieht, SchüKo und Frühlingsschiessen auf 25m umzustellen. Bevor dieser Entscheid aber im Vorstand andiskutiert wird, sichert er den Vereinen zu, sich im Rahmen einer Vernehmlassung dazu äussern zu können.

Benz Hauswirth bedankt sich auch bei René Conscience für sein Engagement und seine Arbeit.

c) Abteilung Leistungssport

Markus Häuselmann, Matchchef, blickt auf sein zweites Amtsjahr als Matchchef zurück.

I. Matchwesen

Er stellt fest, dass das Matchwesen an sich gut funktioniert hat. Leider ist die Beteiligung an den Übungen etwas rückläufig.

Er gratuliert Fritz Rohrbach zu seinem CH-Meister-Titel (Karabiner 2-Stellung).

Im Weiteren weist er auf das Jahresprogramm 2018 hin, das auf unserer Homepage publiziert ist.

Schützenkönig-Ausstich

Dazu gibt es von Seiten des Vorstandes und des Matchchefs nichts zu berichten.

Benz Hauswirth bedankt sich bei Markus Häuselmann für seine Arbeit.

d) Abteilung Nachwuchs

Nachwuchs

Martin Kräuchi weist auf den Schweizerischer Junioren- und Veteranenstich (JUVE-Stich) hin und bemerkt, dass aus den Reihen des der ASVB die Teilnehmerzahl gehalten werden konnte.

Der Workshop für JS-Leiter ist auf den 10. Februar 2018 im Wolfacker geplant. Weitergehende Informationen werden im Rahmen der JS-Leiter Sitzung erhältlich sein.

Berner Jugendschiessen

Jean-Jacques Lièvre, Präsident des OK Juschi muss leider vermelden, im 2017 rund einen Drittel weniger Teilnehmende am Wettkampf gehabt zu haben. Das erklärte Ziel für die Austragung im 2018 muss sein: Wir haben wieder 100 Teilnehmende. Erfreulicherweise gelang es, einen neuen Sponsor zu gewinnen.

Mit dem Dank an alle Helferinnen und Helfer schliesst er seine Berichterstattung.

e) Abteilung Jungschützen

Christian Stauffer bedankt sich bei allen JS LeiterInnen und den Vereinen, die einen JS-Kurs durchführen. Ihm sind bis dato keine wesentlichen Änderungen/Neuerungen bekannt.

Christian Stauffer nimmt die Ehrungen der besten Jungschützinnen und Jungschützen vor. Es sind dies:

Bester Jungschütze des ASVB und Gewinner Zinnbecher BSSV  
Kunz Christian, Sportschützen Wolfacker



Kuhn Robin, Sportschützen Bramberg-Neuenegg

Gewinnerin Zinnbecher ASVB

Beste Jungschützin, Wiedmer Michelle, Sportschützen Bramberg-Neuenegg,

Gewinner Zinnbecher, ASVB

Yurkin Michael, SG Wohlen

Christian Stauffer gratuliert den Geehrten und wünscht weiterhin "guet Schuss".

## **7. Finanzen**

a) Jahresbeitrag 2018; Festlegung

Der Vorstand beantragt, den bisherigen Jahresbeitrag (CHF 2.-- pro beitragspflichtige Lizenz SSV + Grundgebühr) unverändert zu belassen. Es gibt keine Wortmeldungen.

b) Voranschlag 2018; Genehmigung

Das Budget 2018 liegt auf und wird vom Kassier Martin Schneider erläutert. Es ist ein provisorischer Verlust von CHF 470.-- budgetiert.

Markus Rozetter, FS Bolligen

Er übt Kritik an der Darstellung des Budgets und beantragt, ein Programm zu kaufen das den Anforderungen an ein Budget gerecht wird. Die Präsidentin der Pistolenschützen Zollikofen unterstützt den Antrag.

Von Seiten des Vorstandes wird klar signalisiert, diesen Auftrag entgegen zu nehmen und nach einer geeigneten Lösung zu suchen.

Abstimmungen

- Der Jahresbeitrag wird auf der bisherigen Höhe einstimmig festgelegt
- Der Voranschlag 2018 wird einstimmig gutgeheissen

Mit allen Stimmen, bei einer Enthaltung, wird der Jahresbeitrag und das Budget 2018 gutgeheissen.

## **8. Wahlen**

Wahl des Präsidenten (Neuwahl)

Unser Präsident, Bendicht Hauswirth, hat nach 20 Jahren Vorstandstätigkeit auf diese DV demissioniert. Der Vorstand bedauert diesen Entscheid, er kann aber seine Gründe sehr gut nachvollziehen. Benz wünscht dem ASVB alles Gute.

Der Vorstand schlägt den bisherigen Beisitzer, Hanspeter Zurbuchen, zur Wahl als Präsident des ASVB vor.

Hanspeter Zurbuchen stellt sich der DV kurz vor. Er erwähnt unter anderem seine früheren schiesssportlichen Aktivitäten bei den Feldschützen Thörishaus und jetzt, nach der Fusion, bei den Sportschützen Bramberg. Dort habe er massgeblich den Aufbau des Jungschützenwesens mitgeprägt.

Wahl

Aus der Versammlung werden keine weiteren Wahlvorschläge eingebracht. Hanspeter Zurbuchen wird einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.

Wahl des Kassiers (Wiederwahl) und des Abteilungsleiters Leistungssport (Wiederwahl)

Es sind die folgenden Vorstandsmitglieder wiederzuwählen:

Martin Schneider, Kassier

Markus Häuselmann, Abteilungsleiter Leistungssport

Wahl

Die Delegierten sind einverstanden, die Wiederwahlen in globo durchzuführen. Martin Schneider und Markus Häuselmann werden einstimmig wiedergewählt

Wahl eines Besitzers (Neuwahl)

Beat Kräuliger von den Stadtschützen stellt sich zur Verfügung, im Vorstand des ASVB mitzuarbeiten.

Wahl

Beat Kräuliger wird einstimmig gewählt.

Wahl eines Rechnungsrevisor-Suppleanten (Neuwahl)

Martin Spycher, Bramberg-Neuenegg stellt sich zur Verfügung.

Wahl

Martin Spycher wird einstimmig gewählt.

Turnusgemäss wird in diesem Jahr Anne-Marie Graf als 1. Revisorin und Stephan Scheidegger als 2. Revisor amten.

Wahl des Tagungsortes der DV 2019

Die Sportschützen Wolfacker stellen sich zur Verfügung. Die nächste DV findet am 18. Januar 2019 im Haus des Sports in Ittigen statt.

Wahl

Die Sportschützen Wolfacker werden einstimmig gewählt, die DV 2019 durchzuführen.

## **9. Anträge**

Der Antrag der Jungschützen Bramberg Neuenegg (Die Jungschützen sollen in Zukunft in den Amtscup der Aktivschützen integriert werden) wurde fristgerecht eingereicht. Der Vorstand hat mit der Vertreterin der Antragsteller, Melanie Müller, Kontakt aufgenommen. Dies hat dazu geführt, dass der Antrag erst an der DV 2019 behandelt wird. Mit diesem Vorgehen ist sichergestellt, dass der Prozess der Meinungsbildung seriös durchgeführt

werden kann. Aus den Reihen der Delegierten gibt es dazu keine Einwände.

Aus der Mitte der Versammlung wird kritisiert, wie der Antragsprozess geregelt ist. Die Minimalfrist zur Einreichung eines Antrages vor der DV beträgt gem. Artikel 17 der ASVB-Statuten 10 Tage. Unter diesen Voraussetzungen sei eine seröse Meinungsbildung der Delegierten nicht mehr möglich. Dies auch unter dem Aspekt, dass das Schützenjahr vom 1. Dezember bis 30. November dauert.

## **10. Ehrungen**

### a) Ehrungen verdienstvoller Verbandstätigkeiten

Unser Vizepräsident, Christian Stauffer, würdigt die 20-jährige verdienstvolle Tätigkeit zu Gunsten des ASVB unseres scheidenden Präsidenten. Benz Hauswirth hat in diesen zwei Dekaden die Aufgaben des Kassiers (1998 bis 2001), des Chefs Gewehr (2001 bis 2012) und dann bis zum heutigen Tag die Funktion des Präsidenten übernommen. Sein Pflichtbewusstsein, seine profunden Kenntnisse im Schiesssport und seine kameradschaftliche Grundeinstellung waren Garanten für die erfolgreiche Führung des ASVB.

Der Vorstand beantragt den Delegierten Benz Hauswirth zum Ehrenpräsidenten des ASVB zu ernennen.

#### Wahl

Die Delegierten bestätigen die Wahl von Benz Hauswirth zum Ehrenpräsidenten des ASVB mit einem langanhaltenden Applaus.

Benz Hauswirth kann ein Präsent des ASVB aus den Händen von Christian Stauffer entgegennehmen. Anschliessend bedankt er sich bei den Delegierten und dem Vorstand für diese Ehre und wünscht dem ASVB für die Zukunft alles Gute.

### Abgabe der Auszeichnungen

Bisher wurden die GewinnerInnen der 3. und der Kantonalen Feldmeisterschaftsmedaille immer im Rahmen der Delegiertenversammlung geehrt. Der Vorstand hat entschieden, ab diesem Jahr sämtliche FM-Medaillen an der Präsidentenkonferenz direkt den Vereinsverantwortlichen übergeben. Die Weitergabe aller FM-Medaillen an die Berechtigten ist somit nun die Aufgabe der Vereine.

## **11. Stellungnahme zu den Geschäften der DV MSSV**

Stephan Weber, Mitglied der Geschäftsleitung MSSV, informiert über die Arbeiten der Projektgruppe Strukturanpassungen im MSSV.

Zuerst schildert er kurz die Ausgangslage (Vakanzen auf verschiedenen Führungspositionen

des MSSV, das verwaistes Präsidium, das nur interimistisch besetzt ist) und weist andererseits darauf hin, dass es im MSSV drei intakte starke Unterverbände gibt.

Gestützt auf einen Antrag aus der DV 2017 hat eine Arbeitsgruppe sich der Überprüfung der heutigen Strukturen des MSSV angenommen. In 4 Sitzungen hat sich die Arbeitsgruppe darauf verständigt, der DV 2018 des MSSV folgende Absicht in Form einer Eventualabstimmung zu unterbreiten:

- 1 bis 3 Vorstandsitzungen in corpore p.a.
- Führungsverantwortung konsequent bei den Ressorts, wo nötig bilaterale Absprachen
- Keine DV MSSV mehr, keine Sportlehre mehr auf Stufe MSSV
- Anliegen und Vorstösse der Vereine kommen in die Unterverbände
- Unterverbandsvertreter bringen Anträge in den Vorstand MSSV
- MSSV Vertreter bringen Anträge in den BSSV

Dies würde bedeuten, dass unter anderem die folgenden Massnahmen erforderlich wären:

- Die Statuten MSSV müssen angepasst werden
- Das demokratische Grundprinzip muss in den Statuten gewährleistet bleiben
- Die Unterverbände müssen formell einem Beitritt als Unterverband zum MSSV zustimmen
- Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen der Ressortleiter innerhalb des MSSV sollen überdacht, evtl. angepasst und neu formuliert werden
- Ein demokratisches Wahlverfahren für Ressortleiter, Finanzleitung und Präsidium
- Ehrenmitglieder MSSV behalten ihren Status
- Sämtliche Anpassungen in Struktur und Statuten müssen einer ordentlichen oder ausserordentlichen Delegiertenversammlung MSSV zur Genehmigung vorgelegt werden

In der anschliessenden Diskussion melden sich Jürg Steiner (SG Muri-Gümligen), Markus Rozetter (FS Bolligen) und Christian Bieri (Sportschützen Bramberg-Neuenegg) zu Wort. Zusammengefasst können die Voten wie folgt formuliert werden:

- Braucht es wirklich alle Stufen zwischen Kantonalverband, Landesteilverband, Unterverband und den Vereinen noch?
- Mutig sein, kritisch prüfen und die finanziellen- und personellen Mittel effizient einsetzen
- Keine Minireorganisation, sondern echte Veränderungen und dies sehr konkret

Die kommende DV des MSSV findet am 24. März 2018 in Schwarzenburg statt. Dort wird in einer Eventualabstimmung über den Antrag der Projektgruppe abgestimmt. Dieser lautet:

*sSind Sie dafür, dass der Vorstand MSSV künftig durch einen Präsidenten, sämtliche Ressortleiter MSSV und je einem Repräsentanten der in den MSSV aufzunehmenden Unterverbände gebildet wird unter gleichzeitiger Anpassung der bestehenden Statuten und Strukturen? Die Projektgruppe wird mit der Ausarbeitung entsprechender Statutenanpassungen bis zur ordentlichen DV 2019 beauftragt.%o*

Hinweis

Unser Kassier, Martin Schneider, wird den Delegierten des MSSV zur Wahl als Revisor vorgeschlagen.

## **12. Verschiedenes**

Der Vorsitzende appelliert nochmals an die Delegierten bez. der geplanten politischen Umsetzung der EU Waffenrichtlinie 2017/853 äusserst wachsam zu bleiben.

Im Weiteren dankt er der Schützengesellschaft Muri-Gümligen für die für die tadellose Organisation und Durchführung der ASVB-DV 2018, sowie den beiden Ehrendamen für ihre Präsenz.

Die Präsenzliste ist offensichtlich noch nicht überall zirkuliert. Benz Hauswirth bittet die Delegierten, sich wirklich einzutragen.

Beat Lehmann, Schützengesellschaft Muri-Gümligen, bemängelt die nicht optimale Akustik im Mattenhofsaal.

Namens des OK Juschi bedankt sich Jean-Jaques Lièvre für die Unterstützung aus dem ASVB.

Markus Häuselmann sensibilisiert die Delegierten, der MSSV soll als Schnittstelle zum Kanton funktionieren, aber er soll die Vereine nicht erdrücken.

In seinem Schlusswort ruft der scheidende Präsident den Delegierten zu: Wir Schützen wollen positiv in Erscheinung treten, helfe das Image der Schützen zu heben und beteiligt euch aktiv am 19. Mai 2018 (Tag der offenen Schützenhäuser im Kanton Bern).

Schluss der Delegiertenversammlung: 22.03 Uhr

## **Amtsschützenverband Bern**

Der Präsident

Der Sekretär

Bendicht Hauswirth

Heinz Suter, Ostermundigen im März 2018